

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 37 (1975)
Heft: 12

Artikel: Störungen am Anlasser
Autor: Fischer, Kuno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Störungen am Anlasser

von Kuno Fischer

Der Anlasser dient zum Andrehen des Dieselmotors beim Traktor oder bei der selbstfahrenden Arbeitsmaschine. Er ist ein kleiner Elektromotor, der von der Batterie mit Strom versorgt wird. Da die Stromaufnahme des Anlassers sehr beträchtlich ist, darf er nur kurze Zeit (etwa 8 Sekunden) über dem Anlassdruckknopf bzw. -schalter eingeschaltet werden, um nicht die Batterie zu schädigen.

In den Traktoren und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen werden meist Anlasser mit verschiebbarem Anker eingebaut. Das Einspielen des Ritzels in den Zahnkranz des Schwungrades erfolgt durch Verschieben des Ankers.

Um eine Beschädigung der Zähne des Anlasseritzels und des Schwungrades zu vermeiden, muss das Einspielen möglichst langsam erfolgen. Aus diesem Grunde ist ein besonderer Magnetschalter vorgesehen, welcher den Strom in zwei Stufen einschaltet. Erste Stufe: Anker dreht sich langsam, Ritzel spurt langsam ein. Zweite Stufe: Anlasser bekommt vollen Strom und läuft schnell.

Der Anlasser darf nur dann betätigt werden, wenn der Motor still steht, sonst tritt eine Beschädigung der Zahnräder ein. Nach Anspringen des Motors muss der Anlasserschalter bzw. Anlassdruckknopf sofort losgelassen werden.

Wenn das Ritzel des Anlassers nicht in das Schwungrad einspielt, ist zu prüfen, ob sich an den Zähnen Grat gebildet hat. Dieser soll dann von einer Kundendienstwerkstatt entfernt werden. Sollte das Ritzel im Schwungrad nach dem Anspringen des Motors hängenbleiben (starkes Geräusch), so ist der Motor sofort wieder anzuhalten. Bei eingeschaltetem grossen Gang wird dann das Fahrzeug kurz vorwärts und rückwärts geschoben, wodurch sich das Ritzel meist wieder löst. Ist das nicht der Fall, muss der Anlasser ausgebaut und nachgesehen werden.

Dreht sich beim Drücken auf dem Anlasserdruckknopf das Ritzel des Anlassers nicht, so kann die Batterie entladen oder defekt sein, Anschlussklemmen an Batterie und Masse sind lose oder verschmutzt, Schleifkohlen klemmen sich oder liegen

nicht auf oder sind verölt. Anlasserklemme oder Schleifkohlen können Schluss haben.

Hier muss die Batterie aufgeladen, bzw. instandgesetzt werden. Die Anschlussklemmen sind zu reinigen, anzuziehen und zu fetten. Der Masseschluss ist zu beseitigen, Schleifkohlen prüfen, reinigen oder auszuwechseln.

Dreht sich das Ritzel beim Anlassen, bleibt aber stehen, wenn es im Schwungrad eingreift, so ist die Batterie ungenügend geladen oder die Schleifkohlen haben zu geringen Anpressdruck auf Kollektor oder Motor hat zu grossen Widerstand.

Die Batterie ist aufzuladen, die Schleifkohlen sind zu prüfen, zu reinigen oder auszuwechseln. Bei Widerstand des Motors einige Male mit Hand durchdrehen und Anlassen wiederholen.

Bei der Pflege und Wartung des Anlassers sollen auch die Bürsten daraufhin geprüft werden, ob sie in der Führung frei gehen, festen und sauberen Kontakt mit dem Kollektor haben und der Kollektor sauber ist. Bei Störungen des Anlassers sind diese Teile besonders gefährdet, weil sie infolge der grossen Stromstärken leicht verschmoren.

Die Schmierung der Ankerlager erfolgt meist durch einen vorgesehenen Schnappöler mittels Oelkanne, alle 4 Wochen ein paar Tropfen.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.
Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. 01 - 94 19 22 - 23.
Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.
Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 14/75 erscheint am 6. November 1975

Schluss der Inseratenannahme ist am 15. Okt. 1975

Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 94 19 22 - 23
